

Seefohrt up Platt

Vör väle hunnert Johr wier Plattdüütsch einzigst Språk in de düütsche Seefohrt un Fischerie. De Håbens un grote Seil-schäpen wieren Kontaktstäden. Dörch de hett dat Plattdüütsche väl Einfluss krägen, besünners von dat Engelsche un dat Nedderlandsche. Ierst dörch de gesellschaftlichen un technischen Verännerungen in't 20. Johrhun- nert hett dat Hochdüütsch dat Plattdüüt- sche an Land as ok up See verdrängt. Man in de Fischerie un in denn Sägel- sport hebben sik plattdüütsche Fack- wör'hollen.

De **Gaffel** is ein Bom, de ok **Spier** nöömt ward un de wiet bāben von'n Mast wechlopen deit. Hier ward dat Seil ok fastmäkt.

Dat **Stag** is ein Reep von denn Steven tau'n Mast. De Mast ward dormit piel- grād hollen.



En **Stek**, tau'n Bispill **Achtstek** odder **Pälstek**, sünd Seemannsknütten.

Wenn dat **Tauwark** an de Seilen schüert, denn **schamfielt** dat.

De **Schoot** is dat Reep, womit ein dat Seil in'n Wind stellen kann.

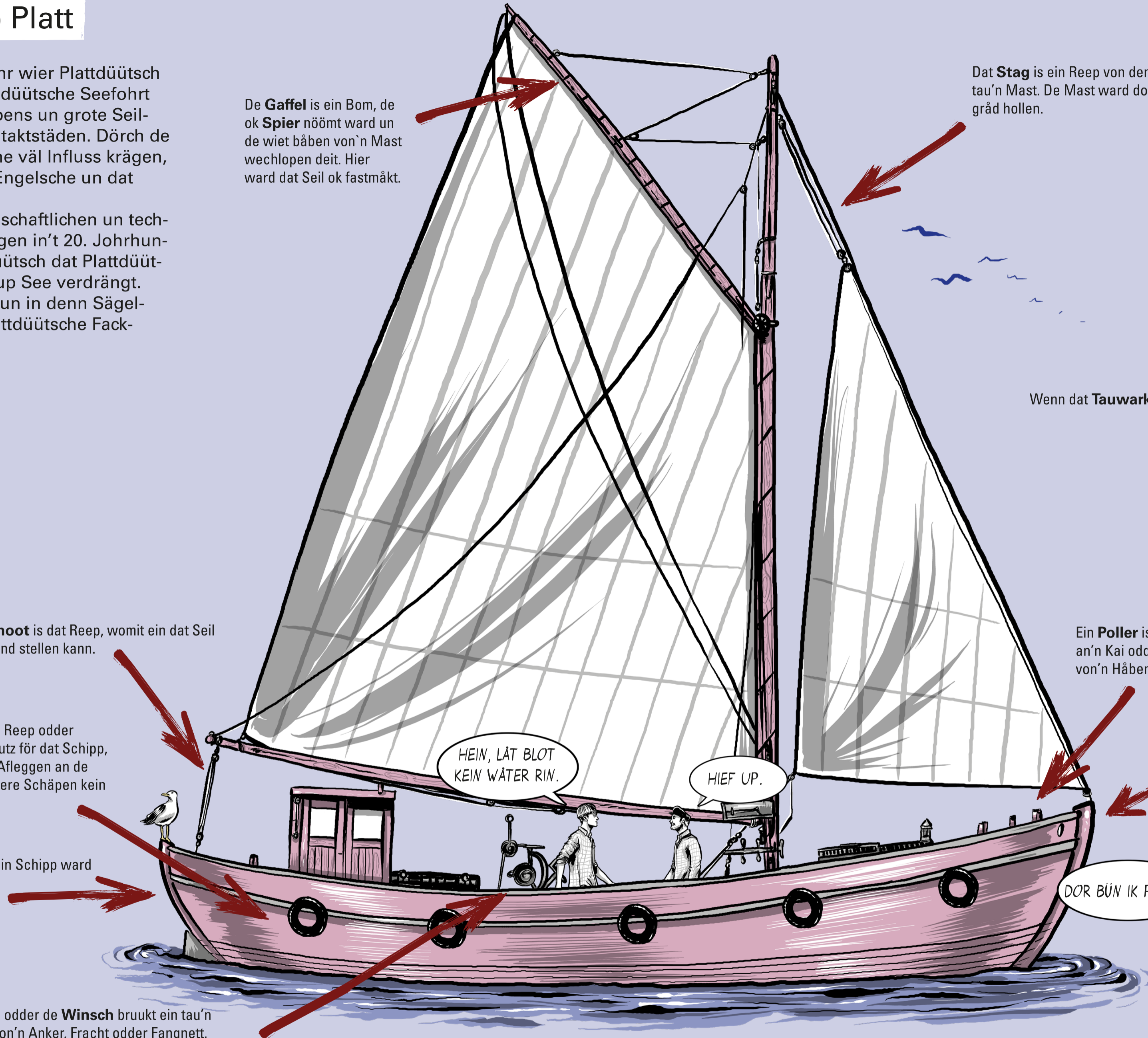
Ein **Fenner** is ut Kork, Reep odder Gummi. Dat is ein Schutz för dat Schipp, dormit dat bi't An- un Afleggen an de Kaimuer odder an annere Schäpen kein Schaden nimmt.

Dat achterste Deil von ein Schipp ward **Heck** nöömt.

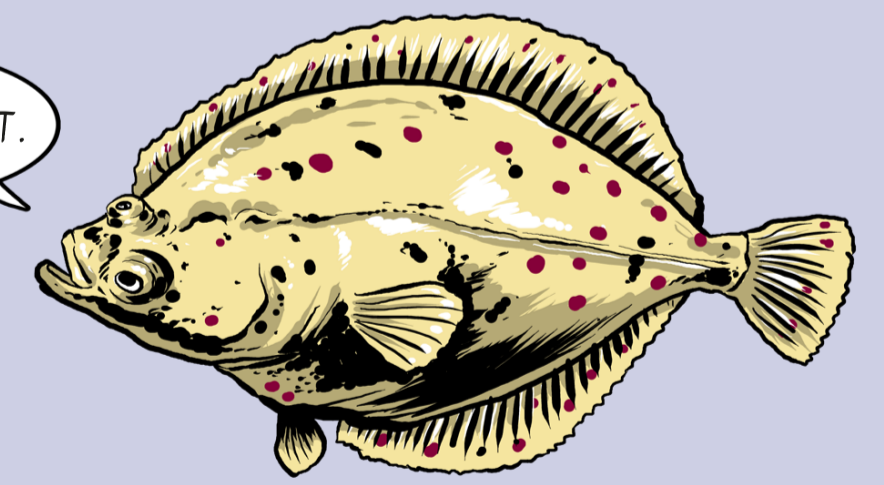
Dat **Spill** odder de **Winsch** bruukt ein tau'n Inhålen von'n Anker, Fracht odder Fangnett.

Ein **Poller** is ein Pahl an de Reling von dat Schipp tau'n Fastmäken an'n Kai odder an de Dückdalben, dat sünd Pöhl, de in denn Bodden von'n Håben inrammt sünd.

De **Reling** is dat Gelänner von dat Schipp.



DOR BÜN IK PLATT.



Länderzentrum für Niederdeutsch gGmbH
E-Mail: info@lzn-bremen.de
www.lzn-bremen.de

Recherche & Inhalt:
Markus Röhrbein, M.A.
ehem. Studierender der Universität Greifswald

Übertragung ins
mecklenburg-vor-
pommersche Platt:



UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Mit freundlicher
Unterstützung von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Carl-Toepfer-STIFTUNG
HAMBURG

Hinweis: Die Quellenangaben sind auf www.germanistik.uni-greifswald.de/knd zu finden.